

[2633.] Von allen guten Romanen bitten wir uns gleich nach Erscheinen zwei Expt. à Cond. einzufinden.

Stettin, im März 1846.

E. Samme & Co.

[2634.] **Nova.**

Wir bitten nicht zu übersehen, daß wir von nachstehenden Novitäten die dabei bemerkte Anzahl von sämtlichen Handlungen unbedingt annehmen:

- 2 Jurisprudenz (jedoch keine particulare),
- 3 Medizin,
- 2 Veterinärwissenschaft,
- 2 kathol. Theologie,
- 2 Landwirtschaft,
- 1 Naturwissenschaften, Chemie, Pharmacie, Physik,
- 1 Kinder- u. Jugendbücher (wirklich neue, geb.)
- 6 politische u. religiöse-polemische Brochüren,
- 4—6 Brochüren scherhaft und witzigen Inhalts,
- 6—10 Gr. der 1. Liefer. von allen auf Subscription herauskommenden Werken,
- 1 Kunstsachen und Musikalien (letztere nur mit 50 %),
- 4 Auktionskataloge, Subscriptionslisten, Plakate und
- 30—50 Anzeigen gleich pr. Post

und werden wir uns hifür jederzeit sehr thätig verwenden. — Mehrbedarf werden wir stets nachverlangen.

Für das uns von so vielen Seiten beim Wiederanknüpfen der direkten Verbindungen geschenkte Zutrauen sagen wir unsern Dank und ersuchen zugleich diejenigen geehrten Handlungen, mit denen wir noch nicht in Verbindung stehen, um gütige Eröffnung eines Contos. Wenn wir uns die Bemerkung erlauben, daß wir seit 1838 in jeder Beziehung ehrenhaft bestanden, versprechen wir auch für die Folge strenge Ordnungsliebe und prompte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten, wobei uns nicht allein 15jährige Erfahrungen im Buchhandel, sondern auch hinlängliche pecunäre Mittel zur Seite stehen.

Hildesheim, d. 1. April 1846.

**Fincke'sche** Buch- u. Musicalienhdg.

[2635.] Dem Wunsche vieler Handlungen entgegen zu kommen, sehen wir uns veranlaßt, Heds Volksvertreter von jetzt ab nur gegen baar zu expediren. Damit sich die resp. Handlungen jedoch keinem Risico aussehen, verpflichten wir uns hiermit, die nicht abgesetzten Heste stets zurückzunehmen und den etwa geleisteten Betrag wieder retour zu zahlen, oder auf die ferneren Heste gutzuschreiben.

Februar 1846. **F. Reichardt & Co.**

[2636.] Zu Ankündigungen von Werken, Kunst- und bauwissenschaftlichen Inhalten, empfehlen wir den Umschlag des bei uns erscheinenden

Conversations-Lexikon für bildende Kunst, wovon monatlich regelmäßig eine Lieferung erscheint und dessen große Verbreitung mit Sicherheit den besten Erfolg erwarten läßt.

Die gespaltene Petitzelle oder Raum berechnen wir mit 1½ Rgl.

Renger'sche Buchhandlung.

[2637.] **Wohl** zu beachten.

Da es scheint, daß einige Herren Collegen die Anzeige in Nr. 11 und 13 des Börsenblattes nicht richtig aufgefaßt haben, so bemerken die Unterzeichneten nochmals: daß Herr Friedr. Enke in Bonn zur Ostermesse 1845 alle Saldi der angekauften König'schen Sortimentsbuchhandlung (welche 1842 gegründet wurde) bis zum Schluß des Jahres 1844 rein saldiert hat. Sollte sich nun von dieser Firma aus den Jahren 1842 bis Ende 1844 noch irgend ein Posten finden, so wolle man sich dieserhalb an Herrn H. B. König wenden.

Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß die geleisteten Zahlungen des Herrn Enke für genanntes Geschäft häufig falsch gebucht sind, wovon die Folge ist, daß wir beide an Zahlungen erinnert werden, die aber laut Zahlungsliste D.-M. 1845 geleistet sind. Wir bitten dieses gefälligst genau zu beachten, um Verthümern und Unannehmlichkeiten vorzubeugen.

Bonn, den 31. März 1846.

**H. B. König.  
Friedr. Enke.**

[2638.] **Statt Circulär!**

Wir beehren uns, den resp. Gläubigern der Handlung F. A. Seo hierdurch ergebenst anzugeben, daß die Masse soweit geordnet ist, um sie pro rata vertheilen zu können, und diese Vertheilung für den Buchhandel im Laufe der nächsten Jubilate-Messe statt finden wird.

Wo bis jetzt die Rücksendung des unterm 31. August v. J. versandten, die Feststellung der Forderungen betr. Circulairs unterblieben ist, ersuchen wir dringend um dessen sofortige Rücksendung, indem spätere Reklamationen unbeachtet bleiben müssen.

Leipzig, d. 25. März 1846.

Ergebnst

die Administratiōn der Buchh. F. A. Seo.

[2639.] Gesucht. Sofort ein Lithograph für eine Anstalt im nördlichen Deutschland, der besonders hübsche Schrift und gute Zeichnungen liefern kann. Portofreie Anträge nebst Einwendung der Bedingungen und Proben der Arbeiten werden entgegen genommen von der

**Rein'schen** Buchhandlung.

**Leipziger Börse am 6. April 1846.**

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeb- oten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 230 Ct. fl.	k. S.	140 1/4
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99 1/4
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	111 1/4
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	98 1/4
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Brco.	k. S.	150 1/4
	2 Mt.	149 1/2
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 25 1/4
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt.	—
	3 Mt.	80 5/8
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S.	103 1/8
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 1/4
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . .	, d°.	6 1/4
Kaiserl. d°. . . . .	, d°.	6 1/4
Bresl. d°. à 65 1/2 As . . . . .	, d°.	6 1/8
Passir d°. . . . .	, d°. à 65 As . . . . .	6 1/8
Conv.-Spec. u. Guld. . . . .	, d°.	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . .	, d°.	3 1/2
<b>Staatspapiere, Actien</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im J von 1000 und 500 ,f . . .	94 1/2	—
14 ,f Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % im J von 1000 und 500 ,f . . .	98 1/4	—
14 ,f Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3% im J von 1000 und 500 ,f . . .	94 3/4	—
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im J von 1000 und 500 ,f . . .	94 3/4	—
14 ,f Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f . . .	99 1/2	—
à 3 1/2 % . . . . .	{ v. 100 u. 25 ,f . . .	100 1/2
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . .	94 3/4	—
d°. d°. à 3 1/2 % . . . . .	102 1/2	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	108 1/4	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . .	96 1/2	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %		
(300 Mk. Brco. = 150 ,f ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% . . . . .	laufende Zinsen	—
à 4% . . . . .	à 103 % im 14 ,f Fuss	—
à 3% . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 % . . .	—	—
Leipz.-Bank-Actien à ,f 250 pr. 100	—	171 1/2
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à ,f 100 pr. 100	125 1/4	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	—	85 1/4
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	100 1/4	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	88 1/4	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	82	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	176

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. der austl. Literatur. — Anzeigeblatt No. 2530 — 2639.	Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Die neuesten Verlagsverbote. — Das Februar-Circular der Leipziger Buchhändler. —
Adolf & Co. 2555.	Königl. Besser & Maufe in Thoma in N. 2628.
Andre, J. 2547.	Tieftrunk 2630.
Armbuster 2615.	Vereinsverlag in S. 2582.
Arnold'sche B. 2554.	Reichardt & Co. 2635. Berlagscompt. in Str. 2559.
Tenz & Co. 2553.	Reinische B. 2639. Verlagsverein in Cöln 2557.
Usher & Co. 2601.	Rennersche B. 2636. Bogler 2536. 2546.
Waer 2538. 2540.	Sanne & Co. 2633. Weidelt 2532.
Bamberg 2584.	Schleisinger'sche B. 2580. Weigel, D. O. 2574.
Wartb 2552.	Schrey 2539. Weiß in Gr. 2610.
Becker's Verlag 2619.	Schweiger'sche B. 2549. 2590. Wildt in Gr. 2564.
Beck & Sohn 2544.	Hausen 2580. Schwärsche B. 2607. Winiker 2608.
Gesselsche B. 2560.	Heckmann 2614. Nicolaische B. in B. 2604. Wohlgemuth 2558.
Berger's B. 2550.	Klemcke's Verlagsb. 2573. Überdorfer 2606. 2612. Bürger 2605.
Willig 2597.	Klemm 2570. Debme & Müller 2631. Tauchnitz jun. 2551.
Blatt 2583.	Kollmann in S. 2618. Dörfner 2565. Leyner 2621. 2622. 2623. 2624.
Boenig, 2616. 2632.	Teubner 2545. 2548. Magdeb. 2625. 2627.
Bornträgersche Str.-B. 2561.	—